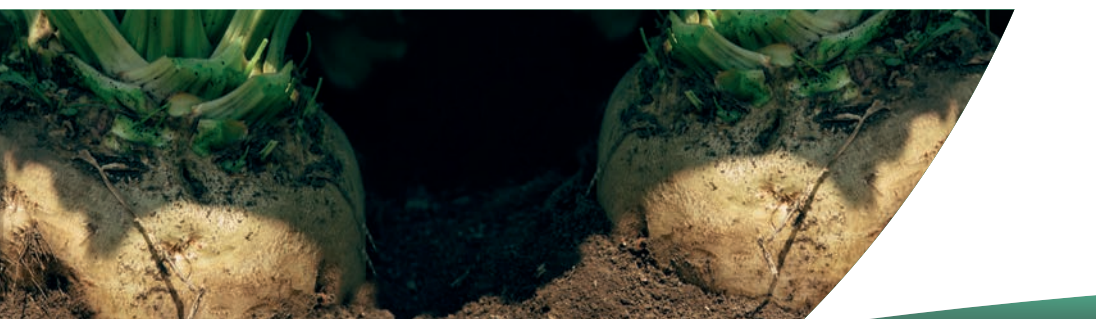


Landmaster® Supreme 480TF



Landmaster® Supreme 480TF

Ein neues Glyphosat-Produkt, formuliert als DMA-Salz mit einem patentierten, speziell entwickelten Netzmittelsystem von zwei Netzmitteln. Die innovative, tallowaminfreie Formulierung ermöglicht eine hohe Wirkstoffaufladung von 480 g/l, deutlich höher im Vergleich zu vielen anderen Glyphosat-Produkten.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff: 480 g/l Glyphosat (608 g/l als Dimethylamin-Salz)

Wirkstoffgruppe: HRAC-Gruppe: G

Wirkungsweise: Blattaufnahme

STOPPELBEHANDLUNG

- Nach der Ernte ODER nach dem Wiedereergrünen
- Alle Ackerbaukulturen
- Robuste Aufwandmenge möglich bis zu 3,75 l / ha

VOR DER NEUAUSSAAT

- Alle Ackerbaukulturen
- 2,25 l / ha bis 2 Tage vor der Saat
- 3,75 l / ha bis 5 Tage nach der Saat (Außer Raps, Hinweise beachten)

VORTEILE AUF EINEN BLICK

Hochkonzentriert:

- 480 g/l Wirkstoff = geringere ha Aufwandmenge als Standard Glyphosat-Produkte
- Arbeitserleichterungen bei Transport, Lagerung und Anwendung
- TF = tallowaminfreie Formulierung
- Eingebauter Schaumstopper

Starke und sichere Wirkung:

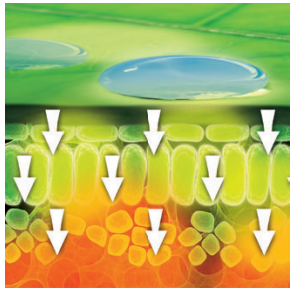
- Schnelle Aufnahme über das Blatt bis in die Wurzel
- Zuverlässige Wirkung auf Unkräuter und Ungräser
- Baustein im Resistenzmanagement

Breite Zulassung:

- In vielen Kulturen:
- Ackerbaukulturen (Getreide, Raps, Mais, Zuckerrüben ...), Gemüsekulturen, Grünland, Stilllegungsflächen, Rasen, Forst
- Zu vielen Anwendungsterminen:
Vor der Saat, nach der Saat, vor der Ernte, nach der Ernte:
- Robuste Aufwandmenge für Problemunkräuter möglich

Landmaster[®] Supreme 480 TF

VORTEILE DES INNOVATIVEN NETZMITTELSYSTEMS



Blattwirkung nach Applikation

Bessere Anhaftung der Tropfen. Einfachere Durchdringung der Kutikula.



Transport in die Wurzeln

Schnelle und tiefe Durchdringung der Pflanze. Optimierte Verteilung. Maximale Glyphosat-Aufnahme und -Wirkung.



Unkrautkontrolle

Vollständige Zerstörung des Wurzelsystems. Kein Wiederaustrieb möglich. Sichere Dauerwirkung.



Landmaster Supreme 480 TF - Zul. Nr. 006923-61
Albaugh TKI d.o.o., Grajski trg 21, SI-2327 RAČE
Tel: +386 (0)2 60 90 211

*™ trademark or trade name of Albaugh, LLC or an affiliated company

ANWENDUNGSGEBIETE

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, Sikkation	Bis 7 Tage vor der Ernte, Kornfeuchte < 25 %, ab BBCH 89	3,75 l/ha
Raps	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, Sikkation	Bis 7 Tage vor der Ernte, ab BBCH 85	3,0 l/ha
Ackerbaukulturen, Gemüsekulturen	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, Ausfallkulturen	Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen	3,75 l/ha
Ackerbaukulturen, Gemüsekulturen	Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Bis 2 Tage vor der Saat	2,25 l/ha
Ackerbaukulturen, ausgenommen Raps	Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Bis maximal 5 Tage nach der Saat. Bis Ende der Samenquellung, vor dem Auflaufen der Kultur*	3,75 l/ha
Zucker- und Futterrüben	Schosserrüben, Ackerkratzdistel	Nach dem Auflaufen, bei Spätverunkrautung	25%ige Lösung mit Dochtstreichgerät
Stilllegungsflächen	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Vor der Saat von Folgekulturen	3,75 l/ha
Wiesen und Weiden	Gemeine Quecke, Ampfer-Arten	Vor der Saat	3,0 l/ha
Rasen	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Vor der Saat	3,0 l/ha
Forst	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, Holzgewächse	August bis September	3,75 l/ha

* Wichtige Hinweise bei Anwendung nach der Saat der Ackerbaukultur: Vor dem Auflaufen der Kultur bis maximal 5 Tage nach der Saat (BBCH 03, gequollener Samen, Keimwurzel noch nicht ausgetreten). Zur Vermeidung von Kulturschäden ist auf eine ausreichende und gleichmäßige Tiefenablage bei der Saat sowie genügend Bodenabdeckung zu achten. Den Bestand vor der Anwendung hinsichtlich Entwicklungsstadium prüfen. Bei zu später Anwendung kann es zu Schäden in der Kultur kommen. Keine Anwendung in Raps nach der Saat.



PFLANZENSCHUTZMITTEL VORSICHTIG VERWENDEN. VOR VERWENDUNG STETS ETIKETT UND PRODUKTINFORMATION LESEN. WARNHINWEISE UND -SYMBOLE BEACHTEN.